



JAEGER-LECOULTRE PRÄSENTIERT DIE REVERSO TRIBUTE CHRONOGRAPH

DIE SPORTLICHE KOMPLIKATION SCHLECHTHIN IST EINE HOMMAGE AN DIE URSPRÜNGE DER REVERSO

- *Das neue Kaliber 860, das vollständig in der Manufaktur entwickelt, hergestellt und montiert wurde, vereint einen Chronographen mit retrogradem Minutenzähler mit einer zweiten Zeitanzeige auf dem rückseitigen Zifferblatt*
- *Ein höchst origineller Ausdruck des Chronographen mit einer modernen und zeitlos eleganten Ästhetik*

Die 1931 lancierte Reverso war eine der ersten Armbanduhren, die speziell für den Sport entwickelt wurde – ihr geniales Wendegehäuse sollte sie schützen, wenn sie auf dem Polofeld getragen wurde – , doch ihre Anziehungskraft reichte sofort weit über den Sport hinaus. Im Jahr 2023 wird die neue Reverso Tribute Chronograph als Hommage an die Wurzeln der Reverso mit der sportlichen Komplikation schlechthin lanciert – dem Chronographen. In Anlehnung an den Erfindergeist, der Jaeger-LeCoultre seit 190 Jahren antreibt, und inspiriert von der ersten Reverso Chronograph aus dem Jahr 1996 vereint das neue Kaliber 860 einen Chronographen mit einer doppelseitigen Zeitanzeige.

Kontrastierende Zifferblätter verbinden Uhrmachertradition mit moderner Ästhetik

Das Zifferblatt auf der Vorderseite der Uhr trägt mit seinen Stabindizes, den Dauphinezeigern und dem umlaufenden Chemin de fer-Minutenring die typischen Merkmale der Reverso Tribute. Die dezente Eleganz der Oberfläche mit Sonnenschliff lässt nicht erahnen, welche komplexe Mechanik sich dahinter verbirgt. Der einzige Hinweis darauf, dass dieser Zeitmesser noch viel mehr zu bieten hat, sind die Chronographendrücker auf beiden Seiten der Aufzugskrone.

Die Reverso Tribute Chronograph wird sowohl in Edelstahl als auch in Rotgold angeboten, ergänzt durch ein dunkelblaues beziehungsweise schwarzes Armband. Der kühle Ton des Edelstahlgehäuses wird mit einem blaugrauen Zifferblatt kombiniert. Diese raffinierte Farbe wird durch das innovative ADL-Verfahren (Atomic Layer Deposit) erzeugt, bei dem hauchdünne Schichten von Titanoxid aufgetragen werden. Der subtile Schimmer des schwarzen Zifferblatts bildet einen edlen Kontrast zum leuchtenden Ton des Rotgoldgehäuses.

Wendet man das Gehäuse, lässt sich auf der Rückseite der wunderschön gearbeitete Chronographen-Mechanismus erkennen. Um die faszinierenden Bewegungen des Chronographen und die ganze Komplexität des Uhrwerks zur Geltung zu bringen, ist das Zifferblatt vollständig skelettiert. Die Brücken



sind mit Genfer Streifen verziert, um eine optische Einheit zu schaffen, und die Zähler für die Sekunden und Minuten des Chronographen sind in Schwarz hervorgehoben, um die Ablesbarkeit zu optimieren. Die gebläuten Schrauben werden durch das Blau der Chronographenzeiger aufgegriffen und unterstreichen die perfekte Integration von Uhrwerk und Dekor. Die Elemente der zweiten Zeitanzeige – facettierte Stabindizes und der Chemin de fer-Minutenring – scheinen über dem Kaliber zu schweben, was den Eindruck von optischer Tiefe verstärkt.

Ein reiches Vermächtnis von Savoir-faire rund um die Komplikationen

Die Reverso Tribute Chronograph greift die bahnbrechende Reverso Chronographie von 1996 auf und erfindet sie neu. Letztere war eines von sechs Reverso Sondermodellen, die innerhalb eines Jahrzehnts entwickelt wurden, wobei jedes einzelne Modell eine völlig neue Ausprägung der großen Komplikationen aus der klassischen Uhrmacherkunst darstellte. Ab 1991, dem 60-jährigen Jubiläum der Reverso, waren diese Kreationen Meilensteine in der Renaissance der mechanischen Uhrmacherkunst nach der Quarzkrise.

Das Uhrwerk der Reverso Chronograph von 1996, das Kaliber 829, war nicht nur das erste Formwerk mit einem Chronographen in einem rechteckigen Gehäuse für Jaeger-LeCoultre, sondern auch der erste integrierte Chronograph mit Handaufzug, der in der Zeit nach der Quarzkrise von Grund auf neu entwickelt wurde – ein bemerkenswertes Zeugnis für den Erfindungsreichtum und die technischen Fähigkeiten der Manufaktur.

Das Kaliber 860: ein neuer Ausdruck des Chronographen

Die Reverso Tribute Chronograph wird von dem neuen Jaeger-LeCoultre Kaliber 860 angetrieben, einem voll integrierten Chronographenwerk mit Handaufzug, das die lange Geschichte der im Vallée de Joux konzipierten und gefertigten Kaliber fortsetzt. Das vollständig in der Manufaktur entwickelte, gefertigte und montierte Uhrwerk ist eine elegante und kreative Antwort auf die Herausforderung, runde Chronographenanzeigen in einem rechteckigen Gehäuse unterzubringen und dabei die für diese sportliche Komplikation unerlässliche Klarheit und Ablesbarkeit zu erhalten. Gemäß dem von Jaeger-LeCoultre verfolgten Konzept der Produktintegrität, wonach die Form eines Uhrwerks an das Gehäuse, in dem es untergebracht ist, angepasst sein muss, musste auch das Kaliber selbst rechteckig sein. Das Ergebnis ist ein wunderbar ausgewogenes und unverwechselbares Zifferblattdesign mit einer großen Chronographensekundenanzeige im oberen Teil des Zifferblatts, die durch eine retrograde 30-Minuten-Anzeige auf einem Bogen im unteren Teil ergänzt wird.

Das Kaliber 860, das mit 28.800 Halbschwingungen pro Stunde arbeitet, ist ein Säulenradchronograph mit horizontaler Kupplung. Diese wurde anstatt der üblichen vertikalen Kupplung gewählt, um die Gesamthöhe des Uhrwerks zu verringern. Für die Anzeige von Stunden und Minuten auf dem vorderen und dem rückseitigen Zifferblatt treibt das Uhrwerk zwei Zeigersätze an, die sich in entgegengesetzter Richtung bewegen, um die Zeit auf beiden Seiten der Uhr korrekt im Uhrzeigersinn anzuzeigen. Trotz des hohen Energiebedarfs des retrograden Chronographen in Kombination mit zwei Zeitanzeigen bietet das Kaliber 860 eine Gangreserve von 52 Stunden. Obwohl derart komplex und mit nicht weniger als



300 Komponenten ausgestattet entspricht das rechteckige Uhrwerk voll und ganz der Philosophie der Eleganz von Jaeger-LeCoultre und passt in ein Gehäuse von weniger als 12 mm Höhe.

Armbänder der Fagliano Kollektion sorgen für Charakter und Stil

Die beiden Armbänder, die zu jeder Uhr angeboten werden, sind ein Markenzeichen der Reverso Tribute und verfügen über eine austauschbare SchlieÙe für einen einfachen Bandwechsel. Die Armbänder aus Canvas und Leder sowie die vollständig aus Leder gefertigten Varianten wurden von der berühmten argentinischen Ledermanufaktur Casa Fagliano entworfen. Sie verleihen der Reverso einen Hauch von sportlicher Raffinesse und verweisen auf ihre Wurzeln in der Welt des Polosports.

TECHNISCHE MERKMALE

REVERSO TRIBUTE CHRONOGRAPH

Gehäuse: 750er Rotgold (18 Karat) oder Edelstahl

Abmessungen: 49,4 mm x 29,9 mm x 11,14 mm (Höhe)

Kaliber: Mechanisches Werk mit Handaufzug, Kaliber Jaeger-LeCoultre 860

Funktionen: Stunden und Minuten auf beiden Zifferblättern, Chronograph mit retrogradem 30-Minuten-Zähler

Gangreserve: 52 Stunden

Zifferblatt auf der Vorderseite: Schwarz oder blaugrau mit Sonnenschliff

Zifferblatt auf der Rückseite: Skelettiert

Wasserdichtigkeit: 30m

Armband: Armband aus Kalbsleder und Canvas und zusätzliches Kalbslederarmband aus der Fagliano Kollektion

Referenz: Rotgold Q389257J, Edelstahl Q389848J



ÜBER DIE GOLDEN RATIO

Das ursprüngliche Design der 1931 auf dem Höhepunkt der Art-Déco-Bewegung entstandenen Reverso orientierte sich an der Golden Ratio, bekannt als „Goldener Schnitt“. Der Goldene Schnitt ist eine mystische Zahl, die von dem griechischen Buchstaben ϕ (Phi) symbolisiert und vereinfacht als 1,618 dargestellt wird. Sie gilt als universelles Zeichen für Schönheit und Harmonie. In der Uhrmacherkunst bringt Jaeger-LeCoultre dieses Prinzip mit höchster Eloquenz zum Ausdruck. In den neun Jahrzehnten, die seither vergangen sind, wurden zahlreiche Variationen des Wendegehäuses vorgestellt, doch die ursprünglichen Proportionen sind der Kollektion erhalten geblieben, und der Goldene Schnitt bestimmt auch heute noch das Design der Reverso.

jaeger-lecoultre.com